

## PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung  
der Kühne + Nagel International AG, Schindellegi/SZ,  
abgehalten in der Turnhalle Schindellegi/SZ am 18. Mai 2010

---

### I.

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Klaus-Michael Kühne, übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Aktionärinnen und Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung der Kühne + Nagel International AG um 10:00 Uhr.

### II.

In seiner Präsidialansprache erläutert Herr Kühne die angesichts des schwierigen Umfelds der Weltwirtschaftskrise vergleichsweise guten Kennzahlen von Kühne + Nagel im Jahr 2009, die im Rahmen des allmählichen Aufschwungs erfreuliche Entwicklung der Zahlen im 1. Quartal 2010 sowie die auf stringentes Kostenmanagement, Wachstum und Nachhaltigkeit ausgelegte Strategie des Unternehmens. Er dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement. Der vollständige Text der Präsidialansprache ist als Anlage 1 Bestandteil dieses Protokolls.

### III.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Generalversammlung nach Gesetz und in der von den Statuten vorgesehenen Form durch die am 26. April 2010 im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgte Publikation der Einladung mit der Tagesordnung und den vollständigen Anträgen des Verwaltungsrates form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Als Protokollführer bestellt der Vorsitzende Herrn Dr. Bernd Pill, Leiter der Rechtsabteilung. Der Vorsitzende begrüßt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Jürg Clalüna. Die Revisionsstelle, die KPMG AG, Zürich, ist vertreten durch die Herren Marc Ziegler und Günter Haag, die ebenfalls vom Vorsitzenden begrüßt werden.

Gemäß Artikel 11.4 der Statuten ernennt der Vorsitzende als Stimmzähler: Frau Kilodina Bardheci und Herrn Werner Helbling von der CREDIT SUISSE sowie Frau Gisela Müller Schaffter und Herrn Christof Wolfer von der UBS.

Der Vorsitzende führt aus, dass Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort ergreifen wollen, Gelegenheit haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen und dass er oder ein Mitglied der Geschäftsleitung anschließend zu Fragen Stellung nehmen werden. Ferner weist der Vorsitzende die Anwesenden darauf hin, dass die Generalversammlung mit den Redebeiträgen auf Tonträger aufgenommen wird.

Abgestimmt – so der Vorsitzende - wird in offener Form durch Handerheben, soweit nicht durch ihn schriftliche Abstimmung angeordnet wird oder ein entsprechender Vorschlag von den Aktionärinnen und Aktionären kommt. Im letzteren Fall sind sie gebeten, dies vor dem Beginn der jeweiligen offenen Abstimmung mitzuteilen. Sofern bei offenen Abstimmungen

die Aktionärinnen und Aktionäre dem Antrag nicht zustimmen oder sich der Stimme enthalten und dies im Protokoll festgehalten haben möchten, bittet der Vorsitzende, dies den Stimmzählern unter Nennung des Namens und der Anzahl der von den Aktionären vertretenen Stimmen unmittelbar nach der Abstimmung zu den einzelnen Anträgen mitzuteilen.

#### IV.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO), Herrn Reinhard Lange, der über den Verlauf des Geschäfts der Kühne + Nagel Gruppe im Jahr 2009 informiert und die operativen Zielsetzungen für das Jahr 2010 erläutert. Er präsentiert die Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2010 und berichtet über die laufenden Kartellverfahren. Die Präsentation von Herrn Lange ist als Anlage 2 beigeheftet und ist Bestandteil dieses Protokolls.

Der Chief Financial Officer (CFO), Herr Gerard van Kesteren, kommentiert die Zahlen aus dem Geschäftsbericht im Einzelnen. Seine Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 3 beigeheftet und ebenfalls Bestandteil dieses Protokolls.

#### V.

Herr Kühne dankt Herrn Lange und Herrn van Kesteren für ihre Ausführungen und eröffnet die Diskussion über diese Beiträge und seine Präsidialansprache. Es meldet sich zu Wort Herr Michael Kalis, Aktionär und Vorsitzender des Konzernbetriebsrates von Kühne + Nagel in Deutschland. Er hebt positiv die Aktivitäten der Kühne Stiftung hervor. Er äussert die Hoffnung, dass der im Geschäftsbericht angekündigte verstärkte Einsatz von Prozesskomponenten nicht zu einem Verlust an Kundennähe führt. In der Luftfracht sieht er am Beispiel Frankfurt die Gefahr, dass durch zu viele Fremdvergaben eigene Kompetenz verloren geht. Er bemängelt das Fehlen von Frauen in der Geschäftsleitung und fordert eine Ausweitung des Aktienprogramms für Mitarbeiter. Als sein Hauptanliegen bezeichnet er die Gründung eines Europäischen Betriebsrates.

Herr Kühne dankt Herrn Kalis für seine Ausführungen. Er hält die Verteilung von Eigenleistung und Fremdvergabe in der Luftfracht für ausbalanciert. Die Karriere von Frauen werde bei Kühne + Nagel gefördert, allerdings sei er gegen eine Frauenquote. Der Verwaltungsrat habe in seiner gestrigen Sitzung im Sinne der Forderung von H. Kalis eine Ausweitung des Aktienprogramms für Mitarbeiter beschlossen. Er kenne die Position von Herrn Kalis zu einem Europäischen Betriebsrat, könne allerdings angesichts der dezentralen Struktur des Unternehmens mit Sitz der Holding in der Schweiz den Mehrwert nicht erkennen.

Zu Wort meldet sich Herr Rolf Schweizer von Oberrieden und erkundigt sich nach der Verwicklung des Konzerns in Kartellrechtsverfahren.

Herr Kühne erklärt, dass es in verschiedenen Ländern Verfahren gegen grosse Logistikunternehmen, unter anderem Kühne + Nagel, wegen des Vorwurfs von Absprachen bei sog. Nebengebühren gibt. Aus seiner Sicht handelt es sich um Bagatellvorwürfe, zumal mit diesen Nebengebühren nur ein geringfügiger Umsatz erzielt und jedenfalls kein Geld verdient wurde. Das Verfahren in den USA sei am weitesten fortgeschritten und hier rechne man mit Zahlungen im zurückgestellten Umfang, in anderen Ländern, auch in der EU, befinden sich die Verfahren noch in einem frühen Stadium. Kühne + Nagel habe – um künftig auch den Anschein von kartellrechtswidrigem Verhalten zu vermeiden – Konsequenzen gezogen und ein internes Compliance Management aufgebaut.

Die Frage der Aktionärin Heidi Scheidegger von Meilen, ob die Ölverschmutzungen der defekten Bohrinsel in den USA einen Einfluss auf die Geschäfte von Kühne + Nagel haben, beantwortet Herr Kühne verneinend.

## VI.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Herr Kühne Herrn Lothar A. Harings in seiner Funktion als Sekretär des Verwaltungsrats um Bekanntgabe der Präsenz. Herr Harings gibt die Präsenz der Aktionäre gemäß der um 11:00 Uhr abgeschlossenen Präsenzliste bekannt (vgl. Anlage 4, die Bestandteil dieses Protokolls ist).

Persönlich anwesend oder vertreten sind 434 Aktionäre mit 65'407'873 Aktien).

Der Organvertreter der Kühne + Nagel International AG, Herr Dr. Bernd Pill, vertritt 1'545'057 Aktien.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Jürg Clalüna, vertritt 11'143'785 Aktien.

Es gibt keine Stimmen, die sich durch einen Depotvertreter vertreten lassen.

Insgesamt sind damit 78'096'715 der insgesamt stimmberechtigten 118'609'090 Aktien vertreten. Das entspricht 65,84 Prozent der stimmberechtigten Aktien.

## VII.

Nachdem zu den obigen Feststellungen keine Einwände erhoben werden, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit zu allen Traktanden fest und geht zur Abstimmung über die einzelnen Punkte der Tagesordnung über.

### TAGESORDNUNGSPUNKT 1

#### **Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Jahr 2009 in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Revisionsstelle beantragt. Die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Die Generalversammlung beschliesst in offener Abstimmung mit 40'317 Gegenstimmen bei 11'389 Enthaltungen, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009 zu genehmigen.

### TAGESORDNUNGSPUNKT 2

#### **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Vorsitzende wiederholt seine Feststellung in der Präsidentialadresse, dass der Verwaltungsrat beschlossen hat, der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.30 brutto je Namenaktie von CHF 1.00 Nennwert vor Verrechnungssteuer vorzuschlagen. Der Antrag des Verwaltungsrates wurde in der Einladung publiziert und ist auch auf Seite 8 des Geschäftsberichtes wiedergegeben. Der Vorsitzende erklärt ferner, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht bestätigt hat, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung Gesetz und Statuten entspricht. Bei Gutheissung dieses Antrages wird die Dividende für das Geschäftsjahr 2009 ab 26. Mai 2010 ausbezahlt.

Die Generalversammlung stimmt in offener Abstimmung über den folgenden in der Einladung veröffentlichten Antrag des Verwaltungsrates ab:

- Ausschüttung einer Dividende: CHF 2.30 brutto je Namenaktie von CHF 1.00 Nennwert unter Abzug von 35% Verrechnungssteuer = CHF 1.495 netto
- Vortrag auf neue Rechnung (Bilanzgewinn abzüglich Dividende)

Der Antrag wird mit 896 Gegenstimmen und 3'488 Enthaltungen angenommen.

Somit wird die Dividende für das Geschäftsjahr 2009 ab 26. Mai 2010 an alle zu diesem Zeitpunkt dividendenberechtigten Aktionäre ausbezahlt.

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

#### **Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Kühne + Nagel International AG Entlastung zu erteilen.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Die Generalversammlung erteilt den verantwortlichen Organen Entlastung, wobei sich in Übereinstimmung mit Art. 695 OR alle jene Personen nicht an der Abstimmung beteiligen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Antrag wird mit 3'360 Gegenstimmen und 6'036 Enthaltungen angenommen.

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

#### **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wiederwahl sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder ebenso wie die Neuwahl von Herrn Dr. Wolle als Verwaltungsratsmitglied jeweils für die Amtsdauer von einem Jahr beantragt wird.

#### **4a) Wiederwahl von Herrn Jürgen Fitschen**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Jürgen Fitschen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Fitschen mit 4'082 Gegenstimmen und 11'379 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Fitschen zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Fitschen für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

#### **4b) Wiederwahl von Herrn Karl Gernandt**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Karl Gernandt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Gernandt mit 1'031'920 Gegenstimmen und 11'079 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Gernandt zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Gernandt für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

#### **4c) Wiederwahl von Herrn Hans-Jörg Hager**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Hans-Jörg Hager für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Hager mit 804'798 Gegenstimmen und 11'413 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Hager zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Hager für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4d) Wiederwahl von Herrn Dr. Joachim Hausser**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Dr. Joachim Hausser für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Dr. Hausser mit 1'592'527 Gegenstimmen und 8'112 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Dr. Hausser zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Dr. Hausser für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4e) Wiederwahl von Herrn Klaus-Michael Kühne**

Herr Wrede übernimmt das Wort und beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Klaus-Michael Kühne für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Klaus-Michael Kühne mit 1'517'760 Gegenstimmen und 4'920 Enthaltungen.

Herr Wrede beglückwünscht Herrn Kühne zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Kühne für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4f) Wiederwahl von Herrn Hans Lerch**

Herr Kühne übernimmt wieder das Wort und beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Hans Lerch für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Lerch mit 4'175 Gegenstimmen und 14'048 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Lerch zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Lerch für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4g) Wiederwahl von Herrn Dr. Georg Obermeier**

Herr Kühne übernimmt wieder das Wort und beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Dr. Georg Obermeier für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Dr. Obermeier mit 3'302'535 Gegenstimmen und 8'383 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Dr. Obermeier zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Dr. Obermeier für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4h) Wiederwahl von Herrn Dr. Wolfgang Peiner**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Dr. Wolfgang Peiner für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Dr. Peiner mit 5'440 Gegenstimmen und 8'109 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Dr. Peiner zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Dr. Peiner für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4i) Wiederwahl von Herrn Dr. Thomas Staehelin**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Dr. Thomas Staehelin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Dr. Staehelin mit 3'304'609 Gegenstimmen und 14'079 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Dr. Staehelin zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Dr. Staehelin für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4j) Wiederwahl von Herrn Bernd Wrede**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herr Bernd Wrede für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Ohne Nutzung der Diskussion erfolgt die Wahl von Herr Wrede mit 2'307'705 Gegenstimmen und 10'714 Enthaltungen.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Wrede zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Wrede für den Fall seiner Wahl bereit erklärt hat, das Mandat anzunehmen.

**4k) Wahl von Herrn Dr. Jörg Wolle**

Herr Kühne beantragt für den Verwaltungsrat, Herrn Dr. Jörg Wolle für die Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen und stellt Herrn Dr. Wolle vor. Der Lebenslauf von Herrn Dr. Wolle ist als Anlage 5 zum Protokoll beigefügt.

Herr Dr. Wolle wird ohne Nutzung der Diskussion mit 13'783 Gegenstimmen und 13'703 Enthaltungen gewählt.

Herr Kühne beglückwünscht Herrn Dr. Wolle zu seiner Wahl und erklärt, dass sich Herr Dr. Wolle für den Fall seiner Wahl bereit erklärt habe, das Mandat anzunehmen.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 5****Wahl der Revisionsstelle**

Gemäß Artikel 20 der Statuten wird die Revisionsstelle in der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu wählen.

Im Fall der Erteilung des Mandates der Revisionsstelle und der Wahl als Konzernprüfungsgesellschaft liegen die Annahmeerklärung von der KPMG AG, Zürich, vor (vgl. Anlage 6).

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Die KPMG AG, Zürich, wird mit 1'390 Gegenstimmen und 5'819 Enthaltungen mit dem Mandat der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr betraut.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 6****Genehmigtes Kapital**

Herr Kühne berichtet, dass für die expansive Strategie von Kühne + Nagel International AG durch die Weiterführung des genehmigten Kapitals flexible Finanzierungsmöglichkeiten erhalten bleiben sollen. Die im Jahre 2008 dem Verwaltungsrat eingeräumte Möglichkeit, eine Kapitalerhöhung durch genehmigtes Kapital durchzuführen, ist statutengemäss zum 30. April 2010 ausgelaufen. Daher wird beantragt, das genehmigte Kapital von max. CHF 20 Mio. bis

zum 8. Mai 2012 fortzuführen sowie die dafür notwendige Zustimmung zur Änderung der derzeitigen Fassung von Art. 3.3. der Statuten der Kühne + Nagel International AG, wie dies im Einzelnen der Einladung zur Generalversammlung zu entnehmen ist.

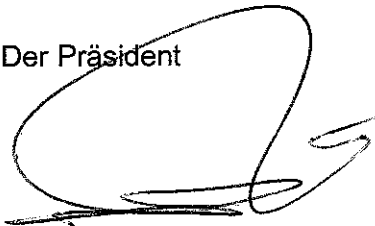
Die Diskussion wird nicht genutzt.

Der Antrag wird mit 161'266 Gegenstimmen und 10'344 Enthaltungen angenommen.

Über den Beschluss hat der beurkundende Notar eine Urkunde errichtet, welche diesem Protokoll als Anlage 7 beigefügt ist.

Mit der Feststellung, dass mit dem vorangegangenen Beschluss alle auf der Tagesordnung aufgeführten Traktanden durch die Generalversammlung behandelt wurden, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 11.50 Uhr.

Der Präsident

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the bottom.

Klaus-Michael Kühne

Der Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Pill' with a stylized flourish above the letters.

Dr. Bernd Pill